

Medienmitteilung

Generalversammlung DANET Oberwallis AG zum Geschäftsjahr 2018: Mehr als 1/3 der Oberwalliser Glasfaseranschlüsse realisiert

Am Freitag, 28.06.2019 hielt die DANET Oberwallis AG im Rathaussaal Visp ihre ordentliche Generalversammlung ab. Die Bauarbeiten für Phase 2 schritten zügig voran, im vergangenen Geschäftsjahr wurden 3'300 neue Anschlüsse realisiert. Ende 2018 konnten Glasfaserdienste auf mittlerweile 18'300 Anschlüssen bestellt werden. Die gemeinsamen Bruttoinvestitionen mit der Kooperationspartnerin Swisscom beliefen sich gemäss Hochrechnung im vergangenen Jahr auf über elf Millionen Franken*. Gilbert Loretan wurde an der Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Ausbau in Phase 2 auf Kurs - das Oberwalliser Glasfasernetz wächst weiter

Der Ausbau in Phase 2 ist auf Kurs. 2018 wurden 3'300 neue Anschlüsse in Betrieb genommen. Mit 18'300 FTTH-Glasfaseranschlüssen sind zwischenzeitlich über 36% der im Endausbau projektierten 50'000 Anschlüsse realisiert. DANET-Geschäftsführer Martin Nanzer: «Das Oberwallis spielt damit definitiv in der Champions League, was FTTH-Glasfaseranschlüsse (Fibre to the Home, Glasfaser bis in die Wohnungen) betrifft. Schweizweit hat erst ein Drittel der Bevölkerung einen FTTH-Anschluss und dies insbesondere dank Einbezug der einwohnerreichen Grossstädte wie Zürich, Basel oder Bern». 2018 wurden gemeinsam mit dem Kooperationspartner Swisscom rund CHF 11 Mio. in das Oberwalliser Glasfasernetz investiert*. Mit den Ausbausritten 2018 haben die Kooperationspartner seit der DANET-Gründung Investitionen von insgesamt über CHF 57 Mio. im Oberwallis getätigt*. (* Hochrechnung auf Basis des DANET-Investitionsanteils)

Glasfaserschau in Baltschieder - nationale Glasfaserkonferenz in Naters - Bundesratsersatzwahlen - Gilbert Loretan neuer VRP

Ein Highlight im vergangenen Geschäftsjahr war die Durchführung einer gross angelegten Glasfaserschau in Baltschieder. Gemeinsam mit den Energieversorgungsunternehmen EVWR und ReLL konnte die regionale Zusammenarbeit am Beispiel des Glasfaserausbaus in Baltschieder auf eindrückliche Art und Weise aufgezeigt werden. Ein weiterer Höhepunkt war auch die Durchführung der nationalen FTTH-Glasfaserkonferenz des Verbandes openaxs im World Nature Forum Naters, die mit 166 Teilnehmern ein Erfolg und ein nachhaltiges Schaufenster für das Projekt war. Mit der Wahl von Viola Amherd in den Bundesrat musste die umsichtige DANET-Verwaltungsratspräsidentin mit sofortiger Wirkung ihr Amt niederlegen. Ad interim übernahm VR-Vizepräsident Gilbert Loretan im Dezember die strategische Führung des Unternehmens. An der Generalversammlung wurde Gilbert Loretan nun zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Teilablösung Betriebstool - Bewährtes optimieren

Anlässlich der GV machte das Unternehmen in Besitz der Oberwalliser Gemeinden einen Ausblick auf die nähere Zukunft. Operativ steht in Kürze eine Teilmodernisierung des heutigen Betriebstools an. Dabei sollen zusätzlich zum Weiterbetrieb der bewährten Teilapplikationen Synergien durch den Einsatz von Standardsoftware aus dem Swiss Fibre Net - Verbund realisiert werden. DANET erhofft sich hiervon deutliche Kosteneinsparungen, v.a. bei Systemreleases, die bislang alleine und nicht in einem starken Verbund gestemmt werden mussten.

Phase 3 - Vorbereitungsgespräche lanciert

Swisscom realisiert im Rahmen einer nationalen Strategie ein flächendeckendes Hochbreitbandangebot. 100% der Gemeinden sollen bis 2021 in 90% der Haushalte und Geschäfte über eine Versorgung von mindestens 80 Mbit/s verfügen. Zum Einsatz kommt Glasfasertechnologie auf einer Teilstrecke, also bis rund 200-500 Meter vor die Wohn- und Geschäftseinheiten (Fibre to the Street / Fibre to the Curb, FTTS/FTTC). DANET unterstützt diesen Ansatz, auch wenn auf diese Weise vorerst noch keine Kunden durch DANET und deren Provider auf dem modernisierten Swisscom-Netz bedient werden können. Gilbert Loretan: «Der FTTx-

Ausbau auf dem Weg hin zu FTTH bringt alle unsere Gemeinden einen Schritt weiter in der Breitbandversorgung. Auf dieser Basis diskutieren wir mit unserer Kooperationspartnerin die nächste Ausbauphase 3, die 2021/22 möglichst nahtlos anlaufen soll.»

Langfristiges DANET-Geschäftsmodell - FTTH ein Generationenprojekt

Als Infrastrukturunternehmen in öffentlichem Besitz ist das DANET-Geschäftsmodell langfristig aufgestellt. Die Kooperationsverträge mit Swisscom haben eine erste fixe Laufzeit bis 2055 mit Verlängerungsoptionen. Erträge fallen erst sukzessive an, hierzu sind aber zunächst Investitionen in Millionenhöhe nötig. VR-Vizepräsident Gilbert Loretan verglich das Oberwalliser Glasfasernetzmodell mit dem Bau eines grossen Wohnblocks. Bevor erste Bewohnerinnen und Bewohner einziehen und Miete zahlen, muss der Eigentümer viel Geld investieren. Danach kann mit den Mieteinnahmen sukzessive die Hypothekarschuld amortisiert werden. Erst nach vielen Jahren rechnet sich die Investition richtig. Dies wird auch im Glasfaserausbau der Fall sein. Gemäss Geschäftsführer Martin Nanzer stehen die Zeichen für einen nachhaltigen Erfolg jedoch gut, der Trend im 1. Halbjahr 2019 betreffend Nutzung des Glasfasernetzes sind vielversprechend. «Seit Jahresbeginn konnte DANET Wachstum bei den Kundenbestellungen von rund 40% realisieren».

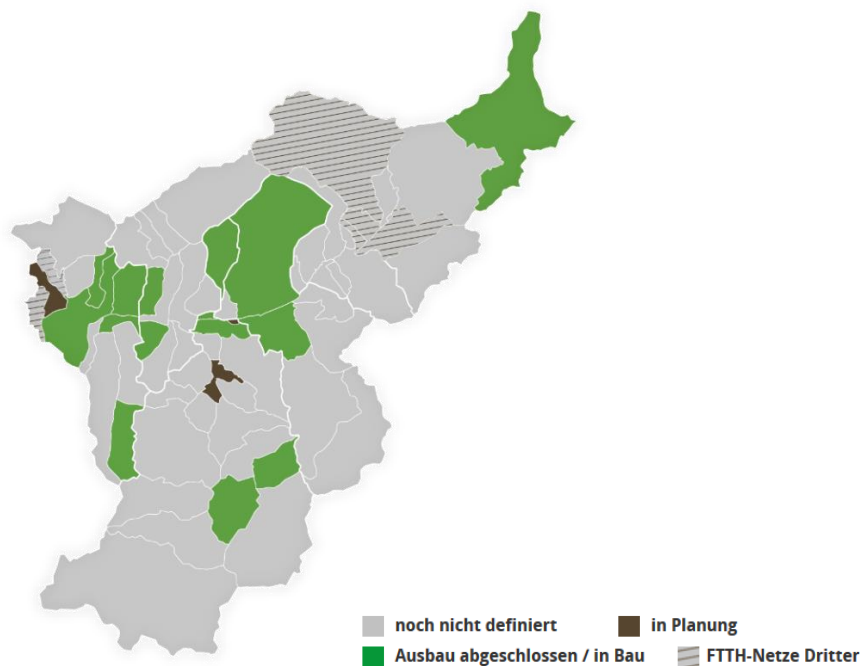
Kontakte DANET

Gilbert Loretan Vizepräsident des VR Mobile: 079 459 28 53 immodala@bluewin.ch	Martin Nanzer Geschäftsführer Mobile: 078 748 11 88 martin.nanzer@danet-oberwallis.ch
---	--

Über DANET

Ungeachtet der geografischen Lage - von der städtischen Agglomeration über die ländliche Peripherie und Berggemeinden bis zur Tourismus-Hochburg - sollen die Oberwalliser Gemeinden eine Datenautobahn bis in die Wohnungen erhalten und in Lichtgeschwindigkeit über die verschiedenen Kanäle kommunizieren können. Mit diesem Ziel haben die Oberwalliser Gemeinden im Herbst 2012 die Datennetzgesellschaft DANET Oberwallis AG gegründet. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Swisscom und den regionalen Energieversorgern koordiniert DANET den Bau, Betrieb und Unterhalt des Oberwalliser Glasfasernetzes. DANET beschäftigt aktuell vier Mitarbeitende (3.4 Vollzeitstellen).

Projektstand per 31.12.2018



Weitere Informationen

www.danet-oberwallis.ch